

Pressemitteilung

Bereit für direkte Gewichtskontrolle und Brückenschutz

Weigh In Motion von Kistler erstmals auf dem World Road Congress zu sehen

Winterthur, September 2023

Auf dem PIARC World Road Congress (2. bis 6. Oktober 2023 in Prag) wird Kistler seine hochentwickelte Weigh In Motion-Technologie zeigen: KiTraffic ist eine Reihe von führenden Weigh In Motion-Lösungen für die direkte Gewichtskontrolle von Nutzfahrzeugen und den Brückenschutz. Diese Systeme sind über Jahrzehnte gereift und bieten herausragende Genauigkeit, ein hohes Maß an Modularität und ein breites Funktionsspektrum.

Der PIARC World Road Congress ist das führende Forum für Experten und Technologen rund um das Thema Straßen: Zahlreiche Besucher aus der ganzen Welt, darunter Politiker und Regierungsbeamte, sowie mehr als 20 technische Komitees kommen hier zusammen. Neben den wissenschaftlichen Beratungen gibt es nationale Pavillons und eine Ausstellung über mehrere Etagen, die technologische Innovationen und Lösungen aus aller Welt vorstellt.

Die Kistler Gruppe ist stolz darauf, erstmal an diesem wirklich globalen Ereignis teilzunehmen, das seit 1908 alle vier Jahre stattfindet. Weigh In Motion (WIM) von Kistler weist eine Erfolgsbilanz von mehr als 20 Jahren auf und wurde bereits in mehr als 50 Ländern weltweit installiert. KiTraffic Systeme sammeln zuverlässig Verkehrsdaten, vermessen Achs- und Fahrzeuglasten präzise für gesetzliche Zwecke und schützen Straßen und Brücken vor Schäden durch überladene Fahrzeuge.

Straßen und Brücken intakt und sicher erhalten

Weigh In Motion Lösungen von Kistler werden mehr und mehr auch zur direkten Gewichtskontrolle eingesetzt. Dank verbesserter Genauigkeit, vereinfachter Systemintegration und mehr Benutzerfreundlichkeit kommen automatische Kontrollsysteme auf Basis von Kistler WIM zur rechten Zeit: Viele Länder, Behörden, Straßenbesitzer und -betreiber weltweit haben zu kämpfen mit Instandhaltung und Brückenschutz aufgrund gewohnheitsmäßig überladener Fahrzeuge. In Österreich wurde vor Kurzem eine kleine Brücke über eine Zugstrecke erfolgreich mit WIM von Kistler ausgestattet, um sie vor weiteren Schäden zu bewahren und dem Betreiber zu ermöglichen, überladene Fahrzeuge bei Überfahrt zur Kasse zu bitten.

Weigh In Motion-Systeme von Kistler sind OIML-zertifiziert für verschiedene Genauigkeitsklassen und erlauben eine automatische Gewichtskontrolle im laufenden Verkehr bei Geschwindigkeiten bis

zu 120 km/h (und höher, zum Beispiel für Vans). Ihre Lineas Sensoren sind direkt im Straßenbelag integriert und erfassen Lasten bis zu 30 Tonnen pro Achse in einem Temperaturbereich von -40 bis 80°C. Dank ihrer Modularität können WIM-Komponenten von Kistler einfach in übergeordnete Verkehrsmanagementsysteme integriert oder mit Produkten von Drittanbietern kombiniert werden.

Das weltweit genaueste Weigh In Motion-System

KiTtraffic Digital ist der jüngste Spross der WIM-Familie von Kistler und erschließt neues Potential besonders für Anwendungen mit direkter Gewichtskontrolle: Seine innovative Sensorarchitektur erlaubt eine zuvor unerreichte, OIML-zertifizierte Messgenauigkeit (Unsicherheit) von 2,5 Prozent des Fahrzeuggesamtgewichts. Damit ergeben sich neue Gelegenheiten zur Homologation (gesetzliche Zulassung) in vielen Ländern – ergänzt um zusätzliche Funktionen und Features: KiTtraffic Digital erkennt auch Reifenanomalien (Zwilling, geringer Luftdruck, Platten) und seine vollständig digitale Messkette vereinfacht Systemintegration, Nutzung und die Kompensation von Umwelteinflüssen.

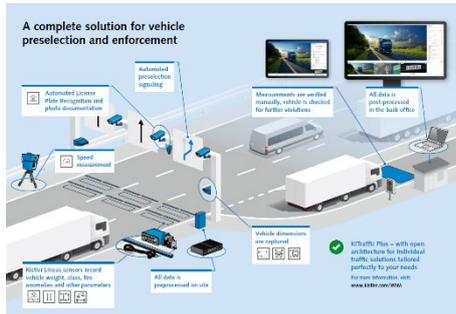
Nicht zuletzt kann die direkte Gewichtskontrolle auch mit weiteren Produkten in einem offenen Ökosystem kombiniert werden – bis hin zur schlüsselfertigen Komplettlösung: KiTtraffic Plus bietet Weigh In Motion vom Sensor bis zur Software plus zusätzliche Funktionen wie Geschwindigkeitskontrolle, Fahrzeugbild und -identifikation, Prüfung der Abmessungen und mehr. Ganz nach Maßgabe der Kundenanforderungen ist Kistler jetzt in der Lage, applikationsspezifische Verkehrslösungen auf Basis der neusten Weigh In Motion-Technologie zu liefern – [wie etwa kürzlich in Luxemburg](#).

Treffen Sie die WIM-Experten der Kistler Gruppe auf dem World Road Congress in Prag im Oktober – wir freuen uns darauf Ihnen zu zeigen, was Weigh In Motion von Kistler alles kann!

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)



Premiere auf dem World Road Congress: Weigh In Motion Systeme von Kistler aus der Reihe KiTtraffic bieten modulare Integration und sind einfach zu installieren.



OIML-zertifizierte Weigh In Motion Systeme mit hoher Genauigkeit sind ideal für beide Anwendungen: sowohl Vorselektion als auch direkte Gewichtskontrolle von Nutzfahrzeugen.

Dank schneller Installation und überschaubaren Kosten eignen sich Weigh In Motion Systeme von Kistler auch bestens zum Einsatz an kleineren Brücken.

Medienkontakt

Kristina Palffy
Marketing Campaign Manager
Tel.: 421 2 32 272 655
E-Mail: kristina.palffy@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.000 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2022 einen Umsatz von CHF 434 Millionen. Rund 8 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.